

Handballer haben eigene Hymne

Der Kulthit „Saarlouis-Saarlouis“ aus den 70ern wurde zum „Schlachtruf-Song“ für die Saarlouiser Handballer umgeschrieben. Die Premiere ist am Samstagabend um 19.15 Uhr vor dem Spiel gegen Großsachsen.

VON ROLF RUPPENTHAL

SAARLOUIS Jetzt haben die Saarlouiser Handballer sogar ihre eigene Hymne. Fred Eric Schmitt (69) aus Felsberg und Herry Schmitt (64) aus Gisingen haben es möglich gemacht.

Der Kulthit „Saarlouis-Saarlouis“ von Fred Eric Schmitt, seines Zeichens Journalist und Sänger, sorgte in den 70ern schon einmal für Furore. Auf Initiative von Andi Ecker arrangierte der Gisinger Komponist und Komponist Herry Schmitt nun den Erfolgssong kurzerhand zu einem „Schlachtruf-Song“ für die Saarlouiser Handballer um.

Den Anstoß dazu hat ursprünglich Tom Paetow von den Saarlouiser Handballern gegeben. Andi Ecker von der HGS griff die Idee auf, und die beiden Vollblut-Musiker vom Gau realisierten sie. Bei der Weiterentwicklung des ursprünglichen Erfolgssongs (neun Monate Hitparade SR)

entstand auch der Plan, den Refrain mit der Mannschaft unter Führung von Hallensprecher Michael „Mipo“ Port aufzunehmen. „Ich kenne die HGS als einen Verein, der immer großen Wert auf eine hohe Identifikation zwischen Mannschaft und



Die Spieler der HG Saarlouis nehmen im Gisinger Tonstudio von Herry Schmitt die Hymne auf.

FOTO: ROLF RUPPENTHAL

Fans gelegt hat“, erklärte der Hallensprecher und freut sich, dass die Stunden mit dem Team im Studio neue Energien freigesetzt haben, die auch im Song zu spüren und zu hören sind. Auch der langjährige

HGS-Anhänger

Fred Eric Schmitt vielen mehr als „Fes“ bekannt, freut sich zusammen mit Herry Schmitt und der Mannschaft auf die Premiere am Samstagabend um 19.15 Uhr vor

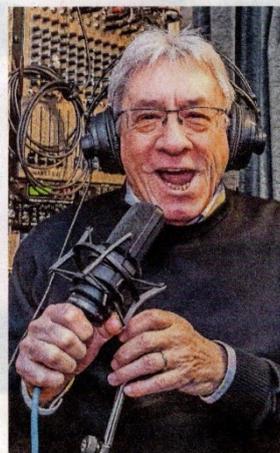
dem Spiel gegen Großsachsen. Schließlich hat er zusammen mit Herry Schmitt die neue Version seines Liedes mit eingesungen.

Die Handballer haben jedoch mit ihrer Hymne jedoch noch etwas Besonderes vor. „Song hören für den

guten Zweck“ heißt die weiterführende Zielsetzung nach der Premiere am Samstagabend. Die Saarlouiser Handballer praktizieren dabei eine Kooperation mit dem Kinderhospiz- und Palliativteam Saar.

Für nur fünf Euro kann jeder Fan am Samstag die CD mit dem Song erwerben. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, sich die Hymne gegen das gleiche Entgelt auf einen mitgebrachten USB-Stick zu ziehen. Alle Einnahmen sollen den Kindern des Hospizes zugutekommen. „Wir hoffen auf die Unterstützung vieler Fans und freuen uns über die Zusammenarbeit mit dem Kinderhospiz- und palliativ Saar“, betonen Fred Eric Schmitt, Herry Schmitt und Andi Ecker unisono.

CDs können auch bei Andy Ecker per Mail (a.ecker@hg-Saarlouis.de) bestellt oder reserviert werden.



Die HGS-Hymne basiert auf Fred Eri Schmitts Hit „Saarlouis, Saarlouis“, der selbst auch bei der Realisierung mitwirkte.

FOTO: ROLF RUPPENTHAL